

PRESSEMITTEILUNG 1/2019

68. Bundespresseball am 29. November 2019 unter dem Motto „Wandel“

Die Bundespressekonferenz bittet in diesem Jahr unter dem Motto „Wandel“ am 29. November 2019 zum 68. Bundespresseball in das Hotel Adlon Kempinski Berlin.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Ganz im Sinne dieser Heraklit zugeschriebenen Weisheit stehen nicht nur Politik und Gesellschaft, sondern auch der Journalismus im Zeichen von Veränderung. Mehr denn je sind Antworten auf die Fragen der Zeit, innovatives Denken und der Umgang mit Zukunftstechnologien gefragt. Wandel bedeutet Umbruch und Veränderung und ist zugleich spannend und voller Möglichkeiten. So wird sich auch der Bundespresseball 2019 präsentieren und lädt ein, dies mitzerleben – musikalisch, kulinarisch und optisch.

Darüber hinaus steht der Bundespresseball in diesem Jahr im Zeichen eines ganz besonderen Jubiläums: Die Bundespressekonferenz, Veranstalter des Balls, wird 70 Jahre alt.

Wieder einmal verwandelt sich das geschichtsträchtige Haus am Pariser Platz damit zu einem glamourösen Treffpunkt für Parlaments- und Auslandskorrespondenten mit den Spitzen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Eröffnet wird die Ballnacht traditionell mit einem Walzer durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und den Vorsitzenden der Bundespressekonferenz Gregor Mayntz mit ihren Ehefrauen.

Berlin, 4. März 2019

Über die Bundespressekonferenz & den Bundespresseball

Die Bundespressekonferenz (BPK) ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat Ihren Sitz in Berlin und eine Außenstelle in Bonn. Die BPK finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundespressekonferenz.de.

Als Geburtsstunde des Bundespresseballs gilt das erste „Presse- und Funkfest“, das am 2. Februar 1951 von einigen hundert Gästen in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn gefeiert wurde. Seitdem lädt die BPK einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um mit denjenigen zu feiern, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird nun schon seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter www.bundespresseball.de.

Pressekontakt

Tina Roye | Bundespresseball GmbH
Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin
T 030 226096-21 | F 030 226096-29
roye@bundespresseball.de
Geschäftsführung: Mathis Feldhoff | Tim Szent-Iványi
Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.